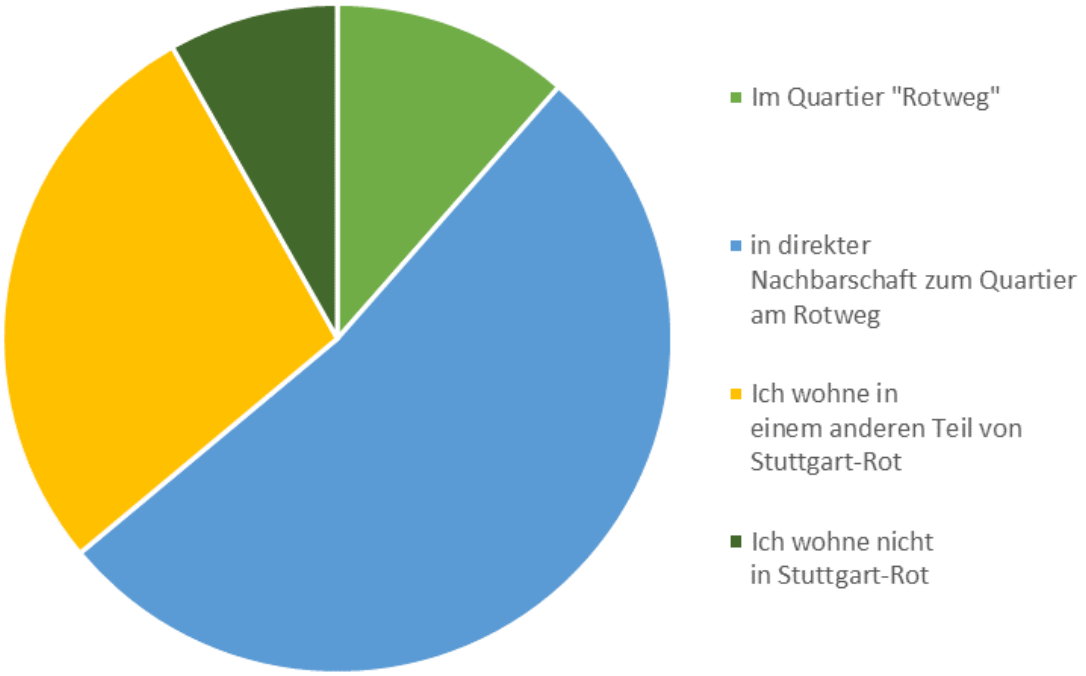
Befragung zum neuen Quartier „Am Rotweg“ in Stuttgart-Rot

Teilgenommen: n = 62

Wohnen und Leben in Stuttgart-Rot

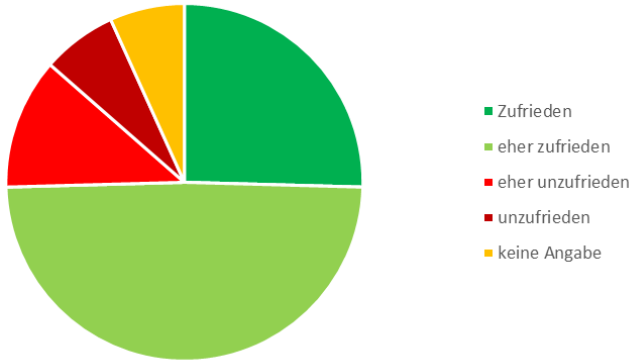
1. Wo wohnen Sie?



Im Quartier "Rotweg"	7	11,48%
in direkter Nachbarschaft zum Quartier am Rotweg	32	52,46%
Ich wohne in einem anderen Teil von Stuttgart-Rot	17	27,87%
Ich wohne nicht in Stuttgart-Rot	5	8,20%

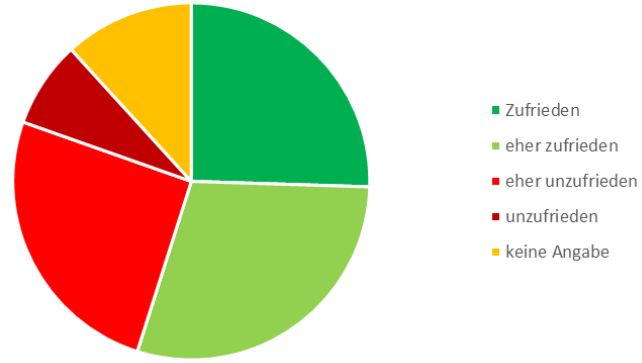
2. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten im Stadtteil S-Rot?

Nachbarschaft und Zusammenleben



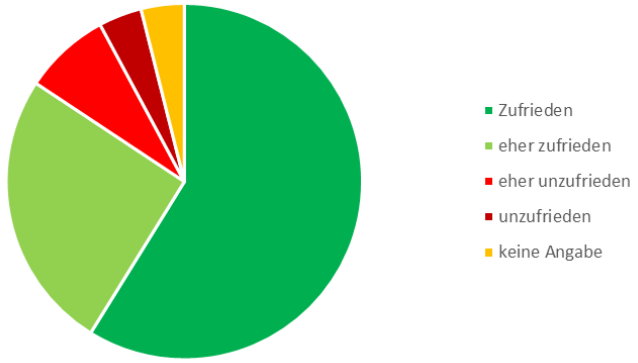
Nachbarschaft und Zusammenleben		
Zufrieden	15	25,00%
eher zufrieden	29	48,33%
eher unzufrieden	7	11,67%
unzufrieden	4	6,67%
keine Angabe	4	6,67%

Wohnraumangebot



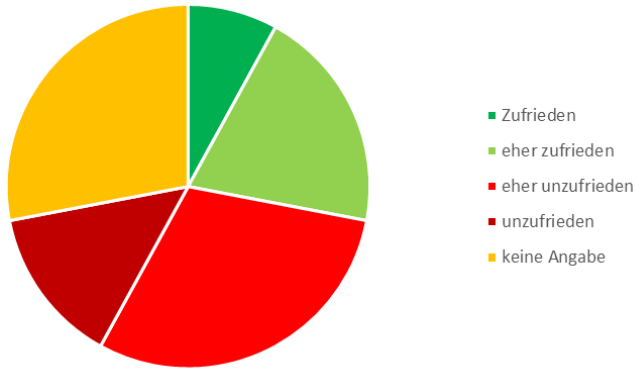
Wohnraumangebot		
Zufrieden	13	21,67%
eher zufrieden	15	25,00%
eher unzufrieden	13	21,67%
unzufrieden	4	6,67%
keine Angabe	6	10,00%

Versorgungsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs



Versorgungsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs		
Zufrieden	30	50,00%
eher zufrieden	13	21,67%
eher unzufrieden	4	6,67%
unzufrieden	2	3,33%
keine Angabe	2	3,33%

Freizeitangebote für unterschiedliche Zielgruppen



Freizeitangebote für unterschiedliche Zielgruppen		
Zufrieden	4	6,67%
eher zufrieden	10	16,67%
eher unzufrieden	15	25,00%
unzufrieden	7	11,67%
keine Angabe	14	23,33%

2. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten im Stadtteil S-Rot?

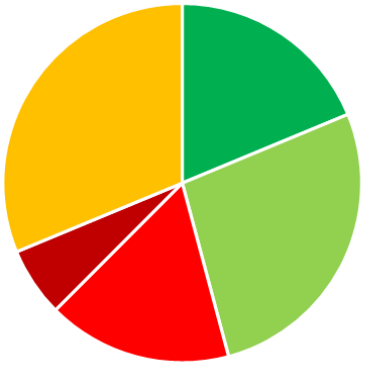
Aufenthaltmöglichkeiten und Treffpunkte

Aufenthaltmöglichkeiten und Treffpunkte		
Zufrieden	2	3,33%
eher zufrieden	9	15,00%
eher unzufrieden	14	23,33%
unzufrieden	10	16,67%
keine Angabe	16	26,67%

Sportangebote

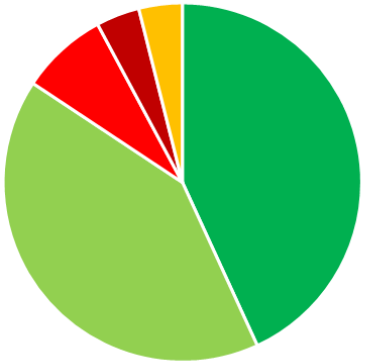
Sportangebote		
Zufrieden	8	13,33%
eher zufrieden	18	30,00%
eher unzufrieden	11	18,33%
unzufrieden	5	8,33%
keine Angabe	6	10,00%

Spielflächen



Spielflächen		
Zufrieden	9	15,00%
eher zufrieden	13	21,67%
eher unzufrieden	8	13,33%
unzufrieden	3	5,00%
keine Angabe	15	25,00%

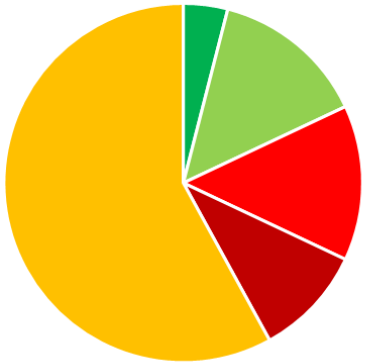
Frei- und Grünflächen

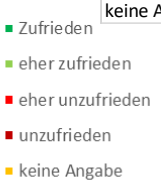


Frei- und Grünflächen		
Zufrieden	22	36,67%
eher zufrieden	21	35,00%
eher unzufrieden	4	6,67%
unzufrieden	2	3,33%
keine Angabe	2	3,33%

2. Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten im Stadtteil S-Rot?

Räume für Jugendliche



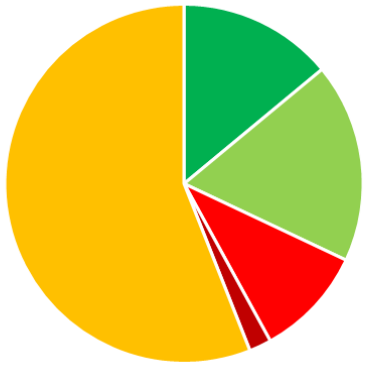


Räume für Jugendliche		
Zufrieden	2	3,33%
eher zufrieden	7	11,67%
eher unzufrieden	7	11,67%
unzufrieden	5	8,33%
keine Angabe	29	48,33%

Unterhaltungs-/ Kulturangebote

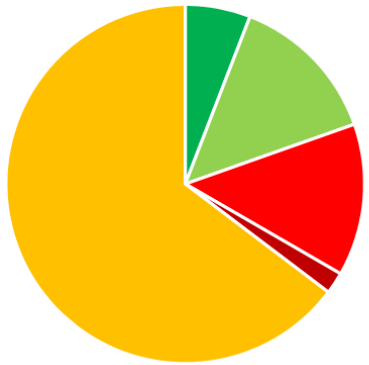
Unterhaltungs- / Kulturangebote		
Zufrieden	0	0,00%
eher zufrieden	8	13,33%
eher unzufrieden	10	16,67%
unzufrieden	12	20,00%
keine Angabe	20	33,33%

Kindertagesbetreuung



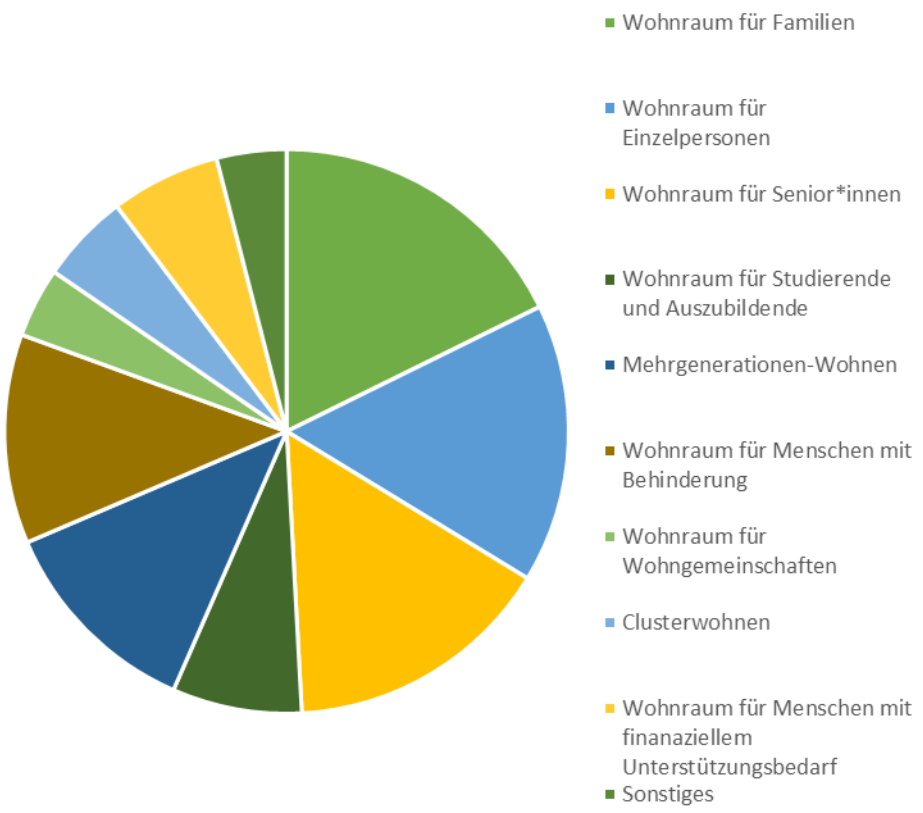
Kindertagesbetreuung		
Zufrieden	7	11,67%
eher zufrieden	9	15,00%
eher unzufrieden	5	8,33%
unzufrieden	1	1,67%
keine Angabe	28	46,67%

Altenpflege- / betreunng



Altenpflege/ -betreuung		
Zufrieden	3	5,00%
eher zufrieden	7	11,67%
eher unzufrieden	7	11,67%
unzufrieden	1	1,67%
keine Angabe	33	55,00%

3. Mit Blick auf den Wohnraum: Wo besteht Ihrer Meinung nach in Stuttgart Rot Bedarf ?



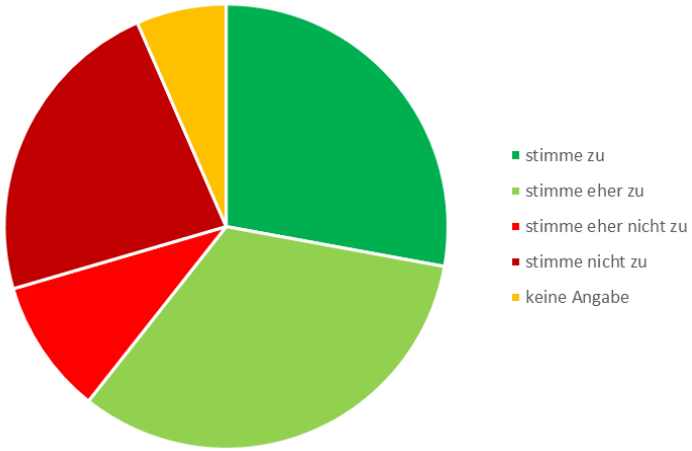
Wohnraum für Familien	31	51,67%
Wohnraum für Einzelpersonen	28	46,67%
Wohnraum für Senior*innen	27	45,00%
Wohnraum für Studierende und Auszubildende	13	21,67%
Mehrgenerationen-Wohnen	21	35,00%
Wohnraum für Menschen mit Behinderung	21	35,00%
Wohnraum für Wohngemeinschaften	7	11,67%
Clusterwohnen	9	15,00%
Wohnraum für Menschen mit finanaziellem Unterstützungsbedarf	11	18,33%
Sonstiges	7	11,67%

Sonstiges:

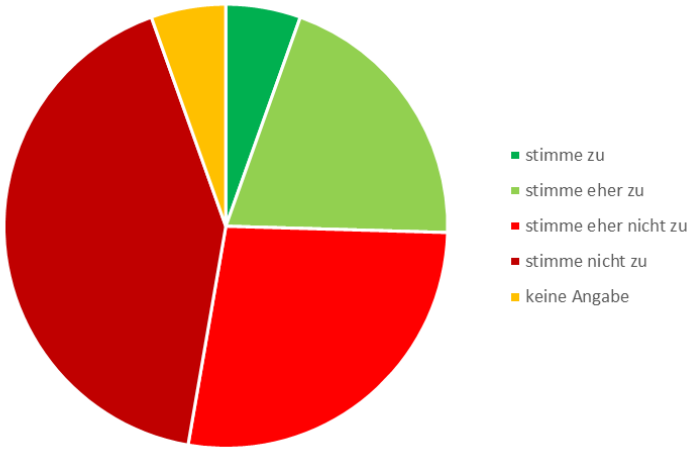
- Möglichkeit zum Wohnungstausch zwischen alt und Jung
- Einfach mal für „Jedermann“ bezahlbaren Wohnraum
- Für Menschen ohne finanzielle Unterstützung, wenigverdiener
- Bezahlbarer Wohnraum für alle
- Für Paare ohne Kinder und /oder alleinerziehende mit Kind
- Nicht noch mehr Wohnraum, hier wird doch nur noch gebaut… Welche Ärzte, Schulen, Tageseinrichtungen sollen da noch ausreichen?

Das neue Quartier „Am Rotweg“

4. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen spontan zu?



Für günstigen Wohnraum kann ich mir vorstellen in einer kleineren Wohnung zu wohnen.

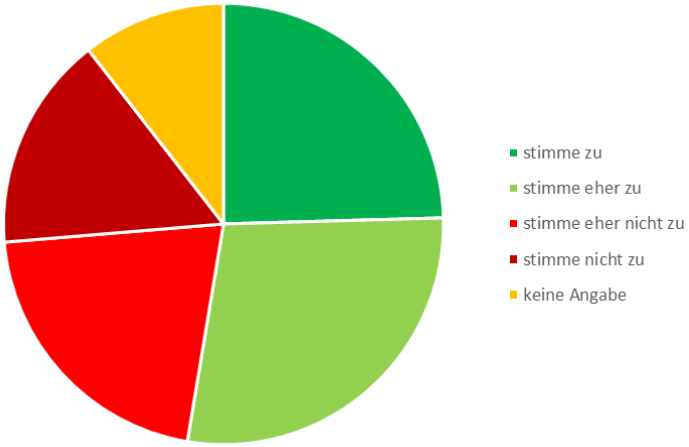


Für günstigen Wohnraum kann ich mir vorstellen, Rume mit anderen Menschen zu teilen.

Für günstigen Wohnraum kann ich mir vorstellen in einer kleineren Wohnung zu wohnen		
stimme zu	17	27,87%
stimme eher zu	20	32,79%
stimme eher nicht zu	6	9,84%
stimme nicht zu	14	22,95%
keine Angabe	4	6,56%

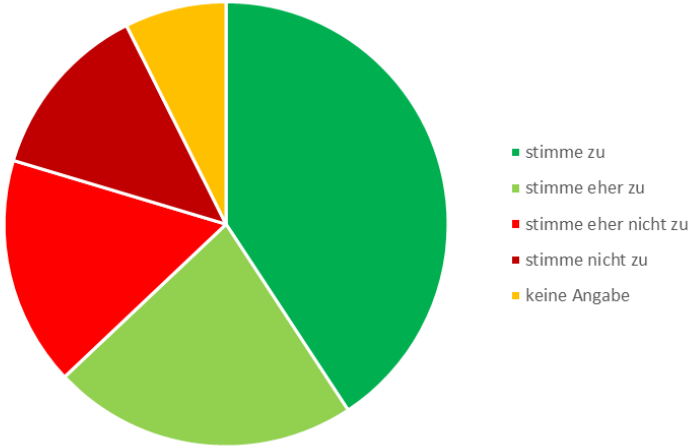
Für günstigen Wohnraum kann ich mir vorstellen, Räume mit anderen Menschen zu teilen		
stimme zu	3	4,92%
stimme eher zu	11	18,03%
stimme eher nicht zu	15	24,59%
stimme nicht zu	23	37,70%
keine Angabe	3	4,92%

4. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen spontan zu?



Großzügige, private Wohnflächen sind mir wichtig.

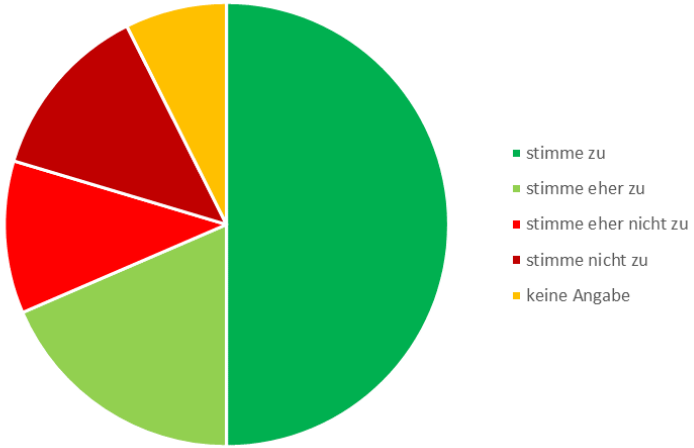
Großzügige, private Wohnflächen sind mir wichtig		
stimme zu	14	22,95%
stimme eher zu	16	26,23%
stimme eher nicht zu	12	19,67%
stimme nicht zu	9	14,75%
keine Angabe	6	9,84%



Ich mir vorstellen, in einer Wohnung mit flexiblen Grundrissen zu wohnen.

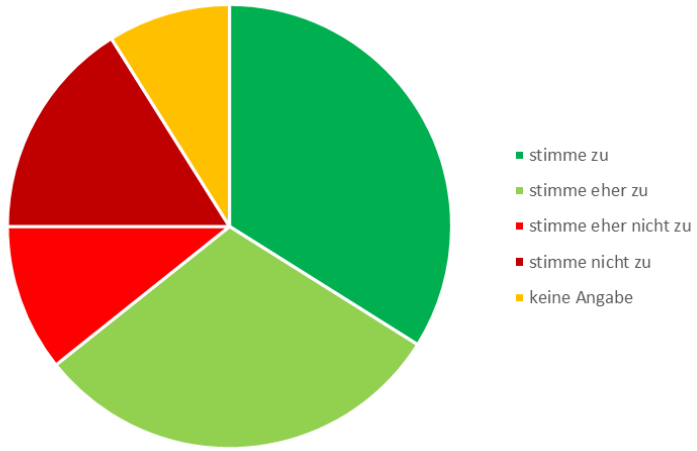
Ich kann mir vorstellen, in einer Wohnung mit flexiblen Grundrissen zu wohnen, in der Flexi-Räume je nach Lebenssituation dazu genommen und wieder abgegeben werden können		
stimme zu	22	36,07%
stimme eher zu	12	19,67%
stimme eher nicht zu	9	14,75%
stimme nicht zu	7	11,48%
keine Angabe	4	6,56%

4. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen spontan zu?



Am wichtigsten ist es mir, in Stuttgart-Rot wohnen zu bleiben.

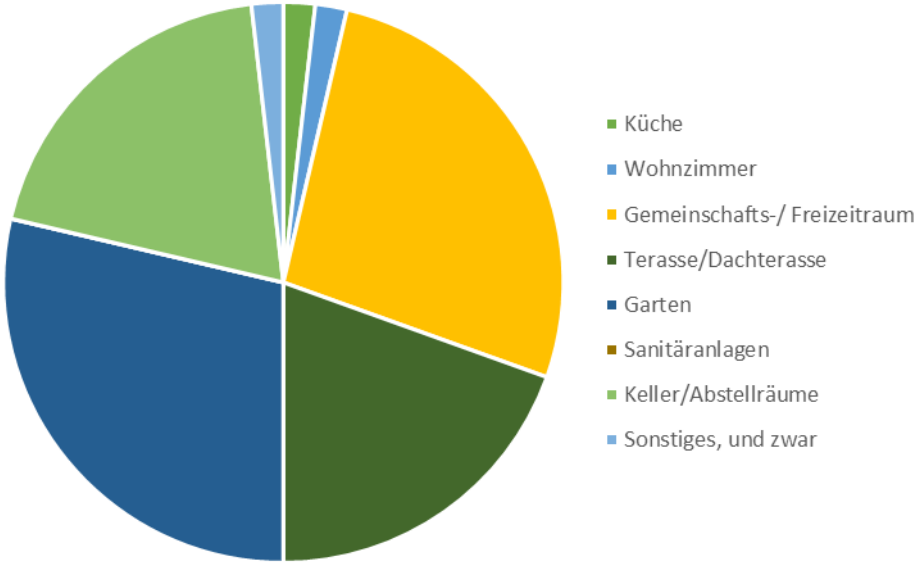
Am wichtigsten ist es mir, in Stuttgart Rot wohnen zu bleiben		
stimme zu	27	44,26%
stimme eher zu	10	16,39%
stimme eher nicht zu	6	9,84%
stimme nicht zu	7	11,48%
keine Angabe	4	6,56%



*Ich kann mir vorstellen, mich gemeinsam mit meinen Nachbar*innen um die gemeinsamen Flächen für die Hausgemeinschaft zu kümmern.*

Ich kann mir Vorstellen, mich gemeinsam mit Nachbar*innen um die gemeinsamen Flächen für die Hausgemeinschaft zu kümmern		
stimme zu	19	31,15%
stimme eher zu	17	27,87%
stimme eher nicht zu	6	9,84%
stimme nicht zu	9	14,75%
keine Angabe	5	8,20%

5. Welche Wohnbereiche können Sie sich vorstellen, mit anderen Menschen zu teilen?

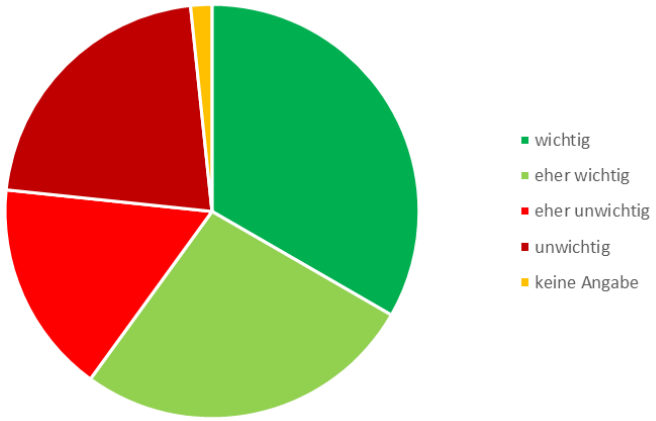


Küche	3	5,17%
Wohnzimmer	3	5,17%
Gemeinschafts-/ Freizeitraum	44	75,86%
Terasse/Dachterasse	32	55,17%
Garten	47	81,03%
Sanitäranlagen	0	0,00%
Keller/Abstellräume	32	55,17%
Sonstiges, und zwar	3	5,17%

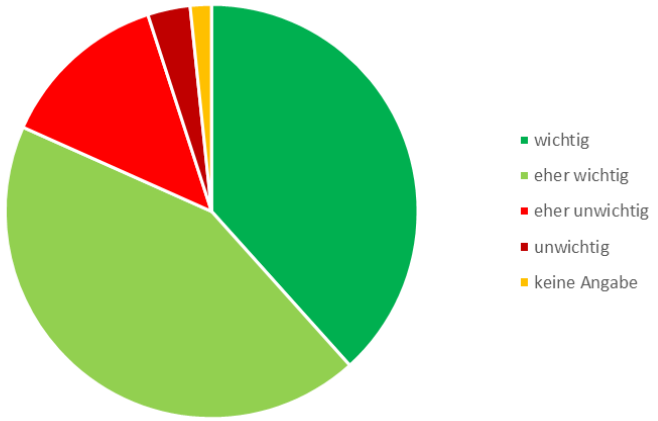
Sonstiges:

- Gemeinschaftsküche im Cluster
- Hobbyräume, Gästezimmer, Flächen für größere Feiern (Veranstaltungsraum)

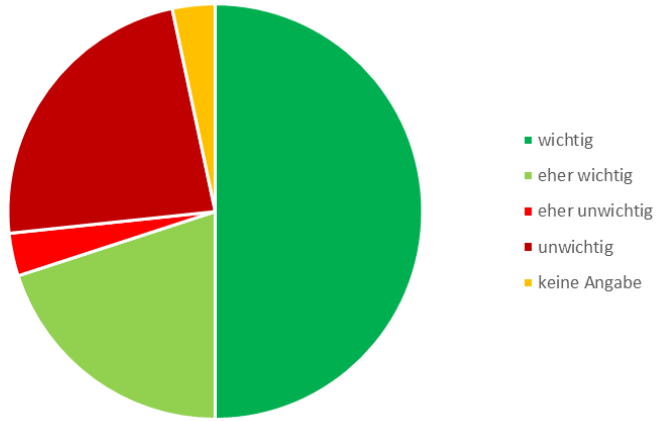
6. Wie wichtig sind Ihnen die Folgenden ergänzenden Wohnbereiche?



Arbeitszimmer		
wichtig	20	32,79%
eher wichtig	16	26,23%
eher unwichtig	10	16,39%
unwichtig	13	21,31%
keine Angabe	1	1,64%

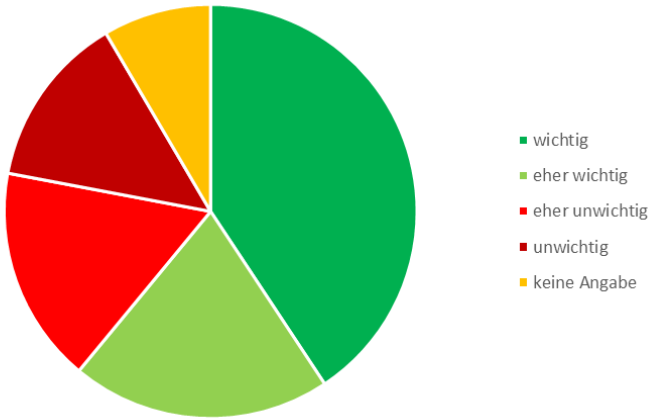


Abstellraum		
wichtig	23	37,70%
eher wichtig	26	42,62%
eher unwichtig	8	13,11%
unwichtig	2	3,28%
keine Angabe	1	1,64%

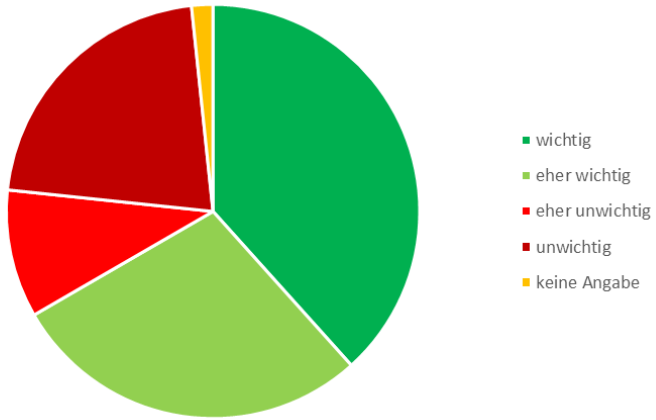


Garage/Stellplatz (PKW)		
wichtig	30	49,18%
eher wichtig	12	19,67%
eher unwichtig	2	3,28%
unwichtig	14	22,95%
keine Angabe	2	3,28%

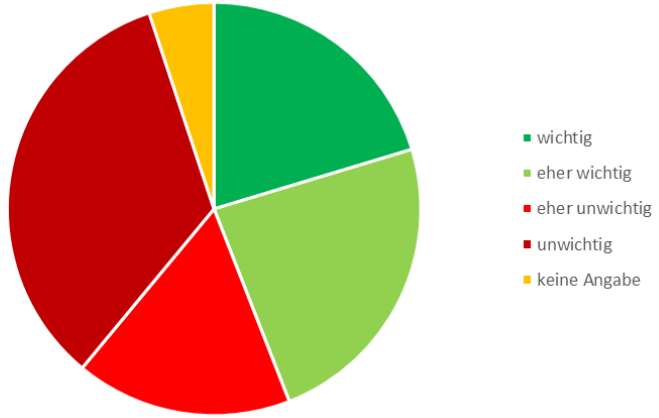
6. Wie wichtig sind Ihnen die Folgenden ergänzenden Wohnbereiche?



Fahrradraum		
wichtig	24	39,34%
eher wichtig	12	19,67%
eher unwichtig	10	16,39%
unwichtig	8	13,11%
keine Angabe	5	8,20%

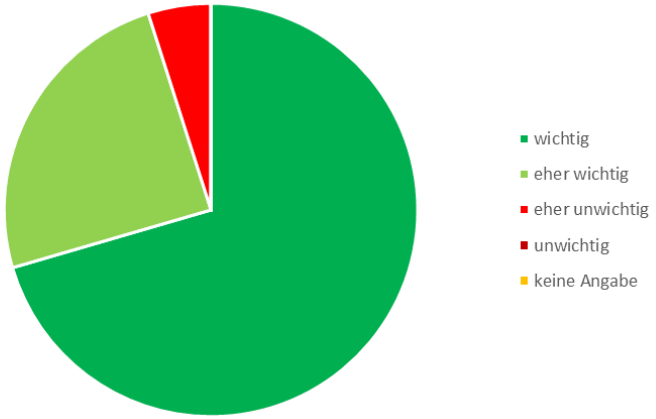


Waschküche		
wichtig	23	37,70%
eher wichtig	17	27,87%
eher unwichtig	6	9,84%
unwichtig	13	21,31%
keine Angabe	1	1,64%

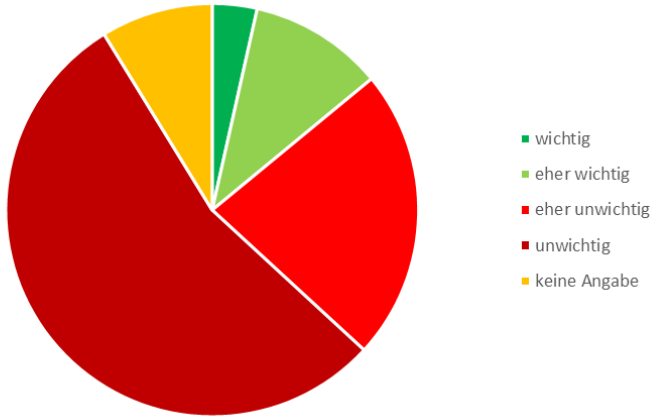


Trockenraum		
wichtig	12	19,67%
eher wichtig	14	22,95%
eher unwichtig	10	16,39%
unwichtig	20	32,79%
keine Angabe	3	4,92%

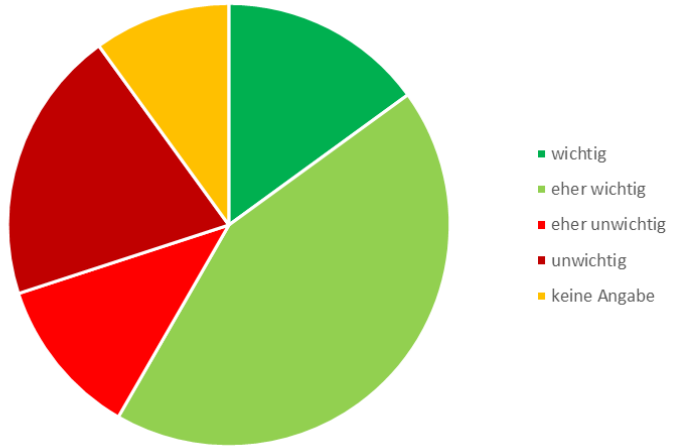
6. Wie wichtig sind Ihnen die Folgenden ergänzenden Wohnbereiche?



Keller		
wichtig	43	70,49%
eher wichtig	15	24,59%
eher unwichtig	3	4,92%
unwichtig	0	0,00%
keine Angabe	0	0,00%

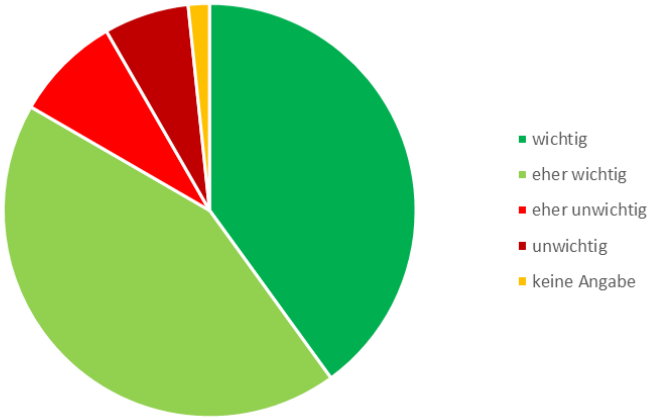


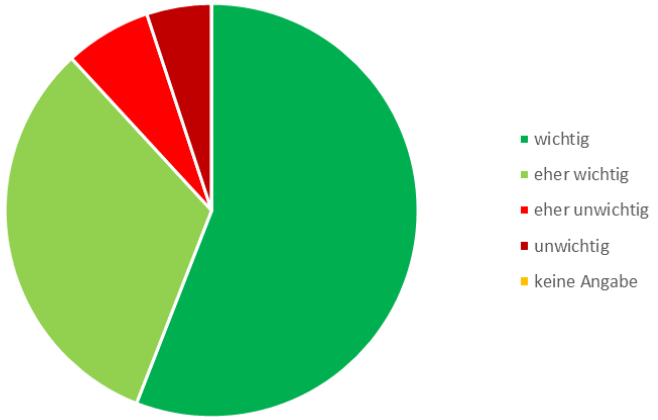
Atelier		
wichtig	2	3,28%
eher wichtig	6	9,84%
eher unwichtig	13	21,31%
unwichtig	31	50,82%
keine Angabe	5	8,20%

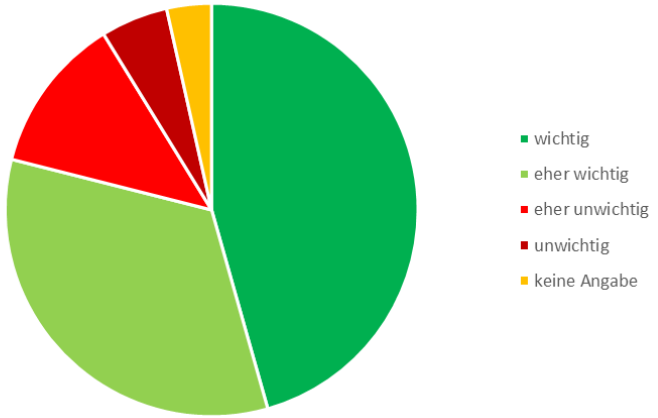


Werkstatt/Hobbyraum/Repaircafé		
wichtig	9	14,75%
eher wichtig	26	42,62%
eher unwichtig	7	11,48%
unwichtig	12	19,67%
keine Angabe	6	9,84%

7. Wie finden Sie die folgenden Idee für die Nutzungsmöglichkeiten der Freiflächen im neuen Quartier?





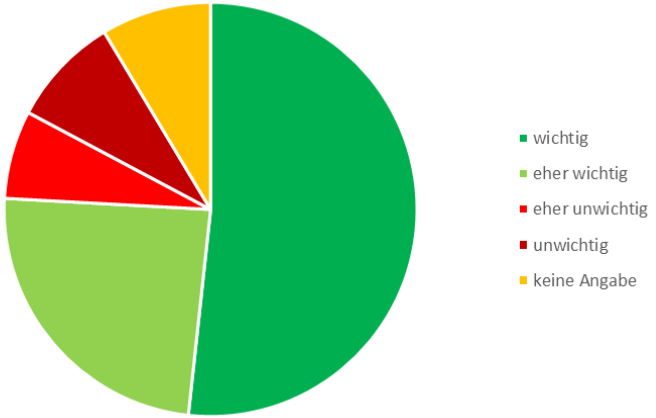


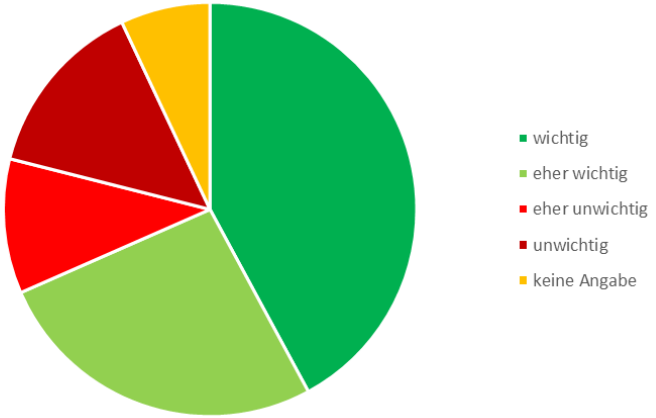
Möglichkeit zur eigenen oder gemeinschaftlichen Gartennutzung		
wichtig	24	40,00%
eher wichtig	26	43,33%
eher unwichtig	5	8,33%
unwichtig	4	6,67%
keine Angabe	1	1,67%

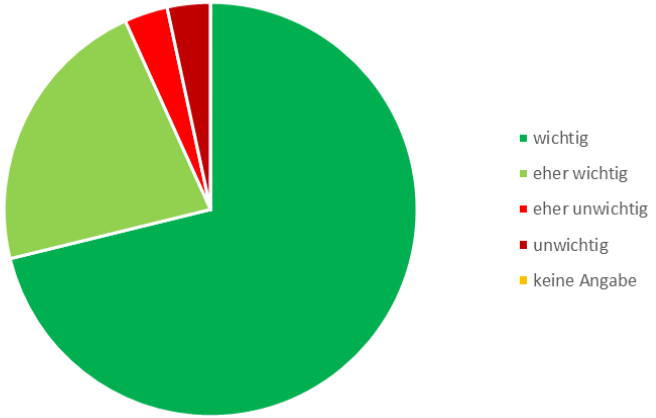
Aufenthaltsmöglichkeiten		
wichtig	33	55,00%
eher wichtig	19	31,67%
eher unwichtig	4	6,67%
unwichtig	3	5,00%
keine Angabe	0	0,00%

Sport- Bewegungsangebote		
wichtig	26	43,33%
eher wichtig	19	31,67%
eher unwichtig	7	11,67%
unwichtig	3	5,00%
keine Angabe	2	3,33%

7. Wie finden Sie die folgenden Idee für die Nutzungsmöglichkeiten der Freiflächen im neuen Quartier?





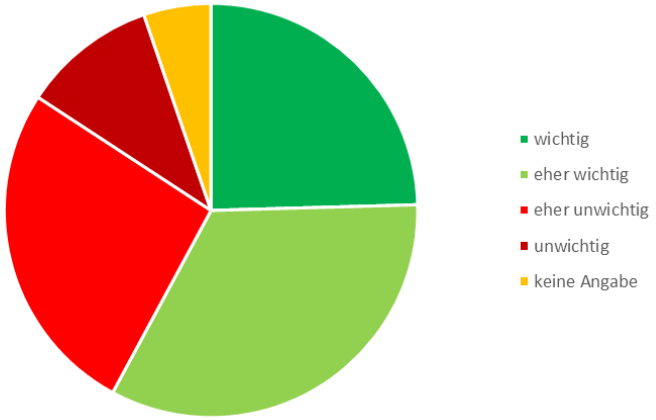


Spielbereiche für Kinder		
wichtig	30	50,00%
eher wichtig	14	23,33%
eher unwichtig	4	6,67%
unwichtig	5	8,33%
keine Angabe	5	8,33%

Treffpunkte für Jugendliche		
wichtig	24	40,00%
eher wichtig	15	25,00%
eher unwichtig	6	10,00%
unwichtig	8	13,33%
keine Angabe	4	6,67%

Natürliche Grünflächen		
wichtig	42	70,00%
eher wichtig	13	21,67%
eher unwichtig	2	3,33%
unwichtig	2	3,33%
keine Angabe	0	0,00%

7. Wie finden Sie die folgenden Idee für die Nutzungsmöglichkeiten der Freiflächen im neuen Quartier?

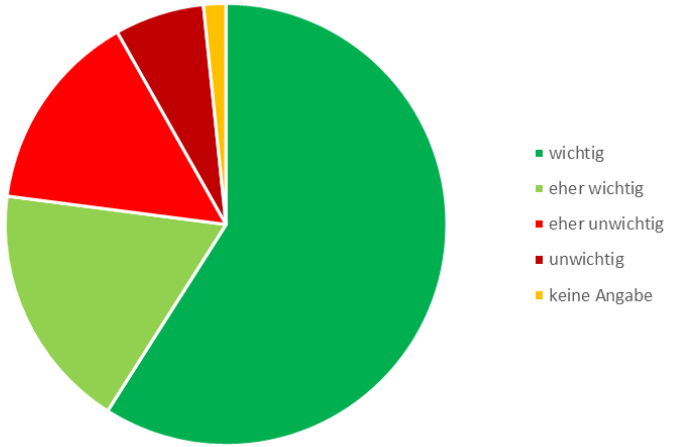


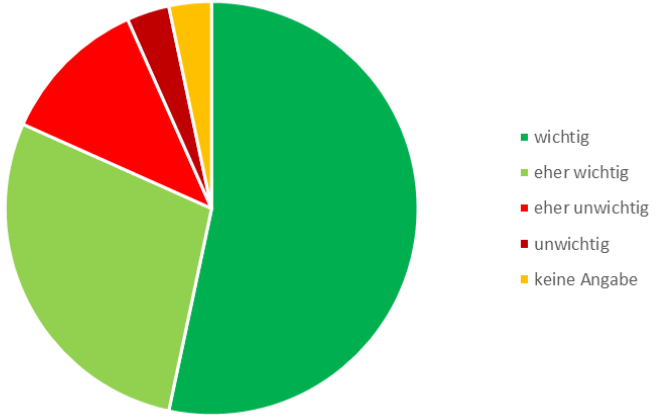
private Grünflächen		
wichtig	14	23,33%
eher wichtig	19	31,67%
eher unwichtig	15	25,00%
unwichtig	6	10,00%
keine Angabe	3	5,00%

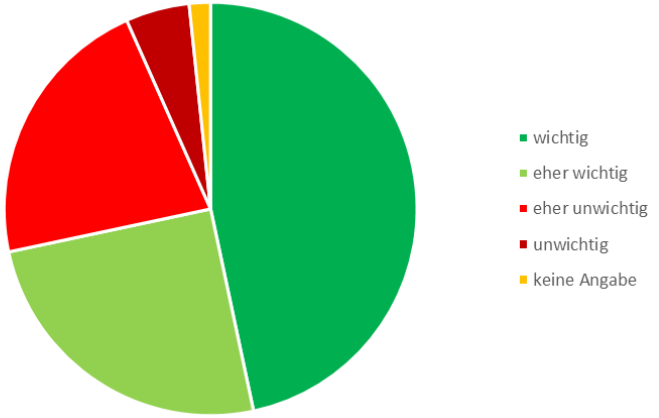
Sonstiges:

- Ablageplatz für Gelbe Säcke
- Balkon oder Terasse
- Garten, Dachterrasse mit Begrünung etc.
- Gästezimmer (auch für Kurze Zeit zum Mieten)
- Grünfläche
- Lesespielecken/bereiche
- Nicht zu vielen Wohnungen in einem Haus
  -> kleinere Hausgemeinschaften = bessere Nachbarschaft
- Musikraum

8. Welche der folgenden Nutzungsmöglichkeiten für EG-Bereiche finden Sie passend?





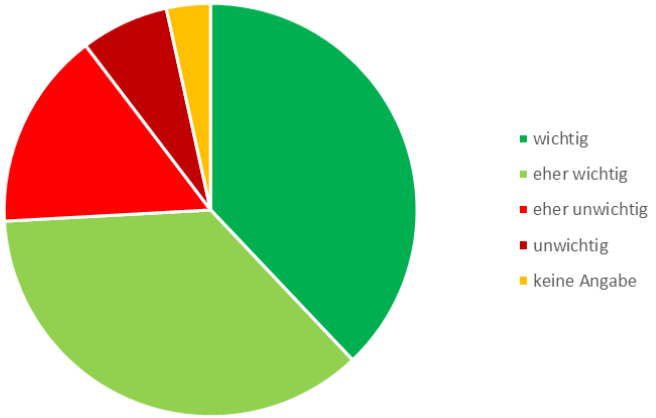


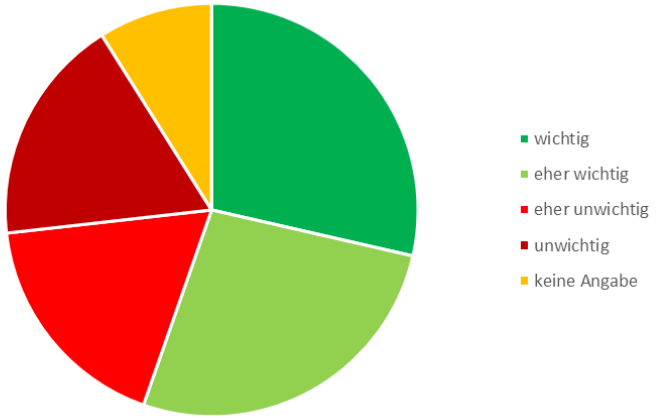
Gewerberäume		
wichtig	36	59,02%
eher wichtig	11	18,03%
eher unwichtig	9	14,75%
unwichtig	4	6,56%
keine Angabe	1	1,64%

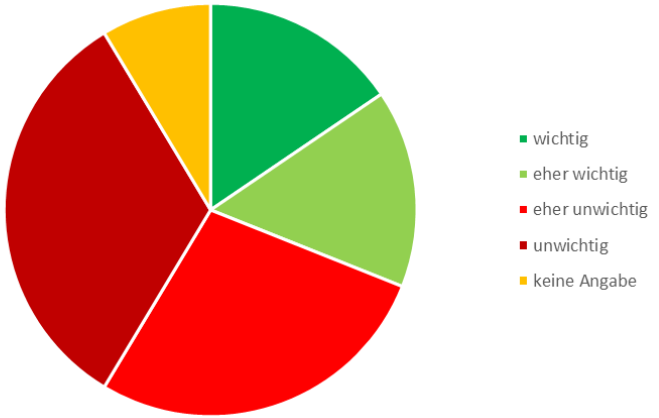
Gastronomie		
wichtig	32	52,46%
eher wichtig	17	27,87%
eher unwichtig	7	11,48%
unwichtig	2	3,28%
keine Angabe	2	3,28%

Gemeinschaftsräume für das Quartier		
wichtig	28	45,90%
eher wichtig	15	24,59%
eher unwichtig	13	21,31%
unwichtig	3	4,92%
keine Angabe	1	1,64%

8. Welche der folgenden Nutzungsmöglichkeiten für EG-Bereiche finden Sie passend?





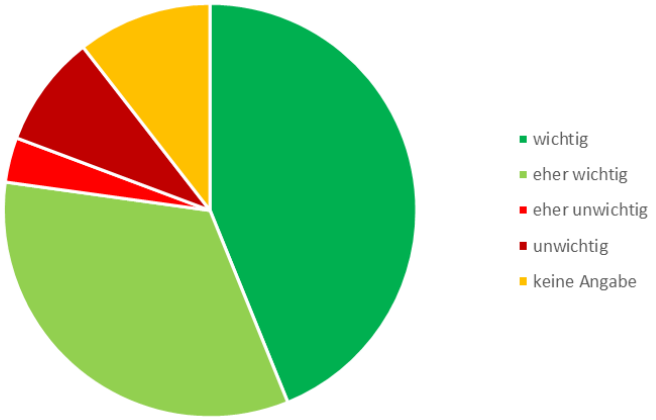


Beratungsstellen für Hilfe im Alltag		
wichtig	22	36,07%
eher wichtig	21	34,43%
eher unwichtig	9	14,75%
unwichtig	4	6,56%
keine Angabe	2	3,28%

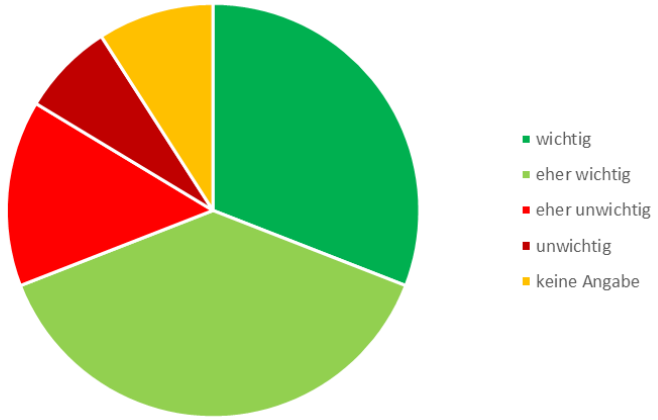
Co-Working-Räume		
wichtig	16	26,23%
eher wichtig	15	24,59%
eher unwichtig	10	16,39%
unwichtig	10	16,39%
keine Angabe	5	8,20%

Ateliers und Kunsträume		
wichtig	9	14,75%
eher wichtig	9	14,75%
eher unwichtig	16	26,23%
unwichtig	19	31,15%
keine Angabe	5	8,20%

8. Welche der folgenden Nutzungsmöglichkeiten für EG-Bereiche finden Sie passend?

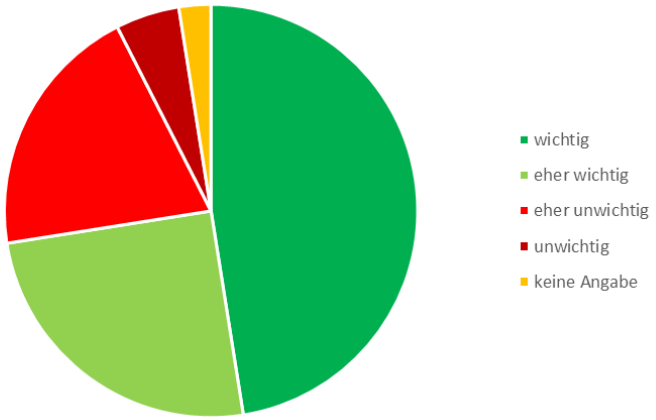


Räume für Kinderbetreuung		
wichtig	25	40,98%
eher wichtig	19	31,15%
eher unwichtig	2	3,28%
unwichtig	5	8,20%
keine Angabe	6	9,84%



Sport/Fitenssraum		
wichtig	17	27,87%
eher wichtig	21	34,43%
eher unwichtig	8	13,11%
unwichtig	4	6,56%
keine Angabe	5	8,20%

8. Welche der folgenden Nutzungsmöglichkeiten für EG-Bereiche finden Sie passend?

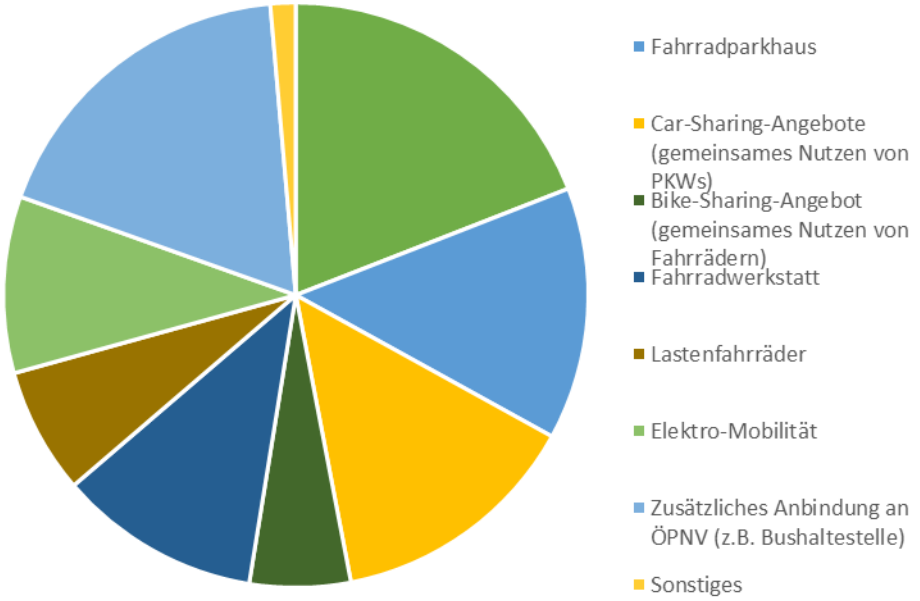


Paketannahme-Station		
wichtig	19	31,15%
eher wichtig	10	16,39%
eher unwichtig	8	13,11%
unwichtig	2	3,28%
keine Angabe	1	1,64%

Sonstiges:

- Balkon
- Bienenhaus, Taubenhaus
- Blickachsen und Frischluftschneisen erhalten
- Es gibt ohne Änderungen kaum Freiflächen in Stuttgart-Rot
- Freiflächen, die grün sind und in teilen auch für Kinder mit Roller und Rädchen befahrbar sind, Wasser zur Abkühlung, Schatten spendende Bäume, schön wäre teilweise flexible Möblierung, die der Nutzung angepasst werden kann - Sitz- und Liegeelemente
- Grillparzer, Kinderspielplatz
- Gym. für Senior*innen
- Hundeauslauf
- Insekten freundliche Blumen schattige Plätze mit Aufenthaltsqualität
- Kleine private Gärten
- Spielbereiche für Kinder bis 12 Jahre und nicht nur bis 6
- Wasser

9. Welche der folgenden Mobilitätsangebote finden Sie wichtig im neuen Quartier?

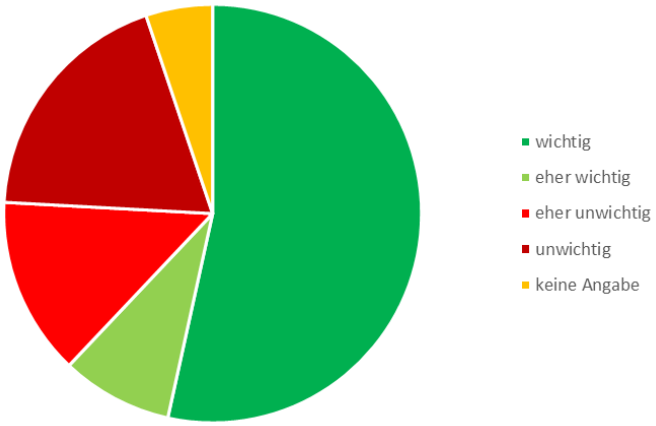


Quartiersgarage	41	
Fahrradparkhaus	30	50,00%
Car-Sharing-Angebote (gemeinsames Nutzen von PKWs)	30	50,00%
Bike-Sharing-Angebot (gemeinsames Nutzen von Fahrrädern)	12	20,00%
Fahrradwerkstatt	24	40,00%
Lastenfahrräder	15	25,00%
Elektro-Mobilität	21	35,00%
Zusätzliches Anbindung an ÖPNV (z.B. Bushaltestelle)	39	65,00%
Sonstiges	3	5,00%

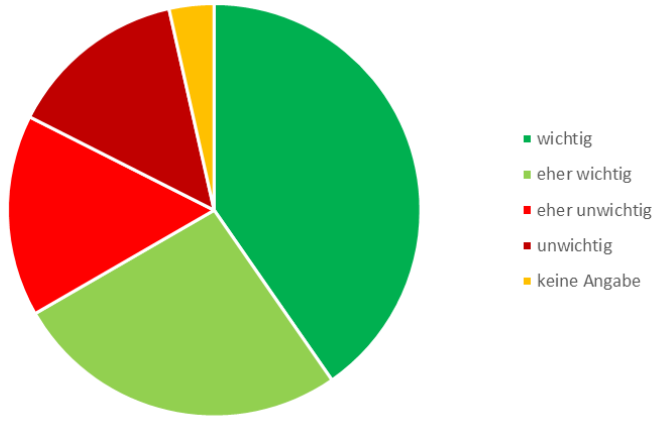
Sonstiges:

- Strom im Fahrrad/Garage
- Sammeltaxi Max-Eyth-See
- Parkplätze direkt am Haus

10. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Optionen?

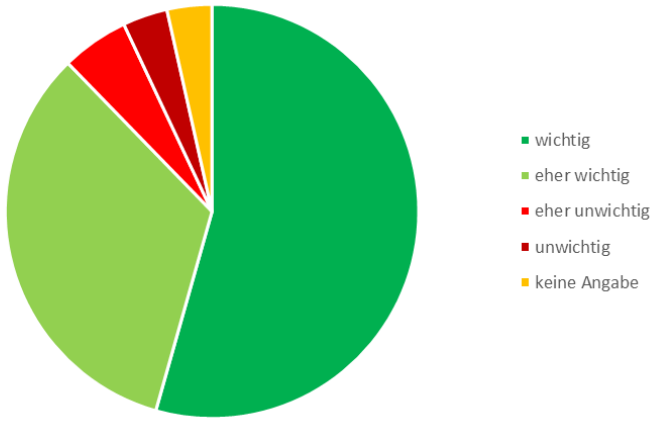


private Parkplätze nur für Mieter*innen		
wichtig	31	53,45%
eher wichtig	5	8,62%
eher unwichtig	8	13,79%
unwichtig	11	18,97%
keine Angabe	3	5,17%

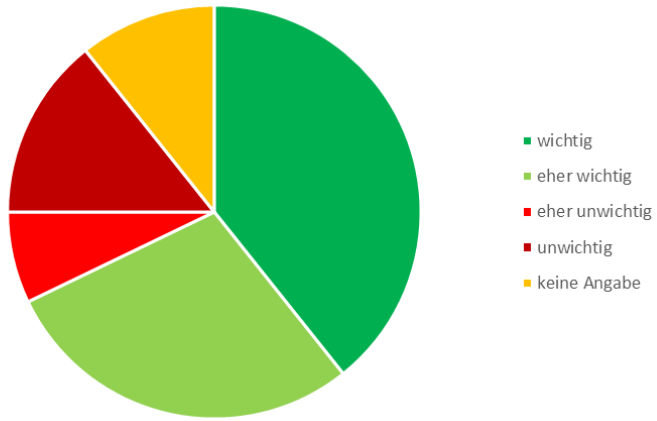


Parkplätze für Besucher*innen		
wichtig	23	39,66%
eher wichtig	15	25,86%
eher unwichtig	9	15,52%
unwichtig	8	13,79%
keine Angabe	2	3,45%

10. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Optionen?

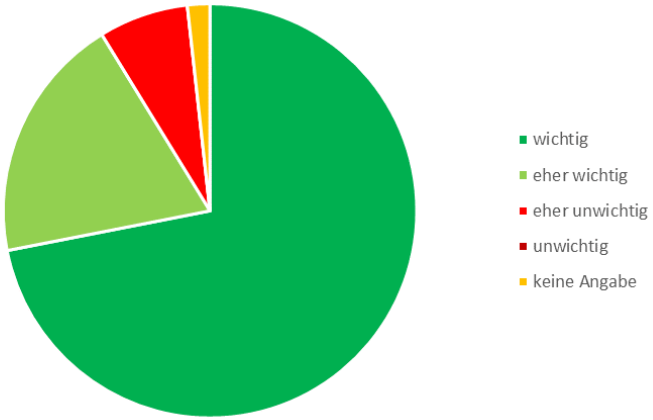


Parkmöglichkeiten für Anlieferung und Pflegepersonal		
wichtig	31	53,45%
eher wichtig	19	32,76%
eher unwichtig	3	5,17%
unwichtig	2	3,45%
keine Angabe	2	3,45%



Ladestation für Elektroautos		
wichtig	22	37,93%
eher wichtig	16	27,59%
eher unwichtig	4	6,90%
unwichtig	8	13,79%
keine Angabe	6	10,34%

10. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Optionen?

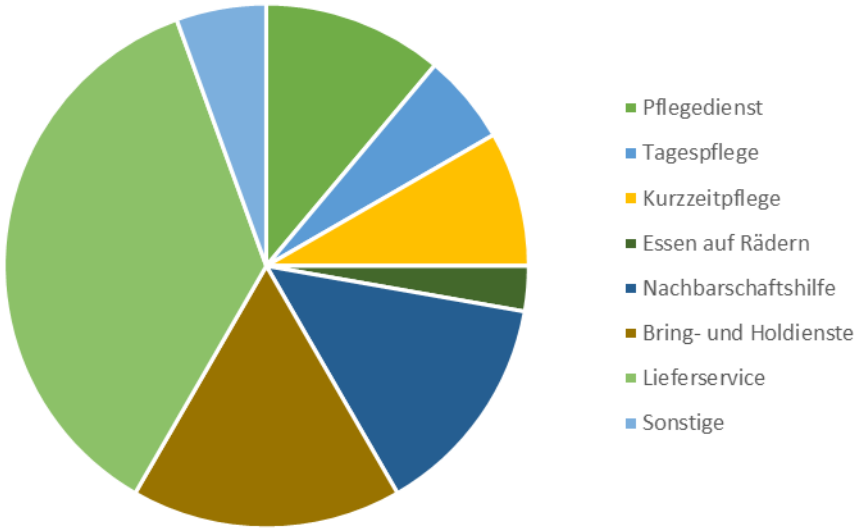


barrierefreie Fußwege		
wichtig	41	70,69%
eher wichtig	11	18,97%
eher unwichtig	4	6,90%
unwichtig	0	0,00%
keine Angabe	1	1,72%

Sonstiges:

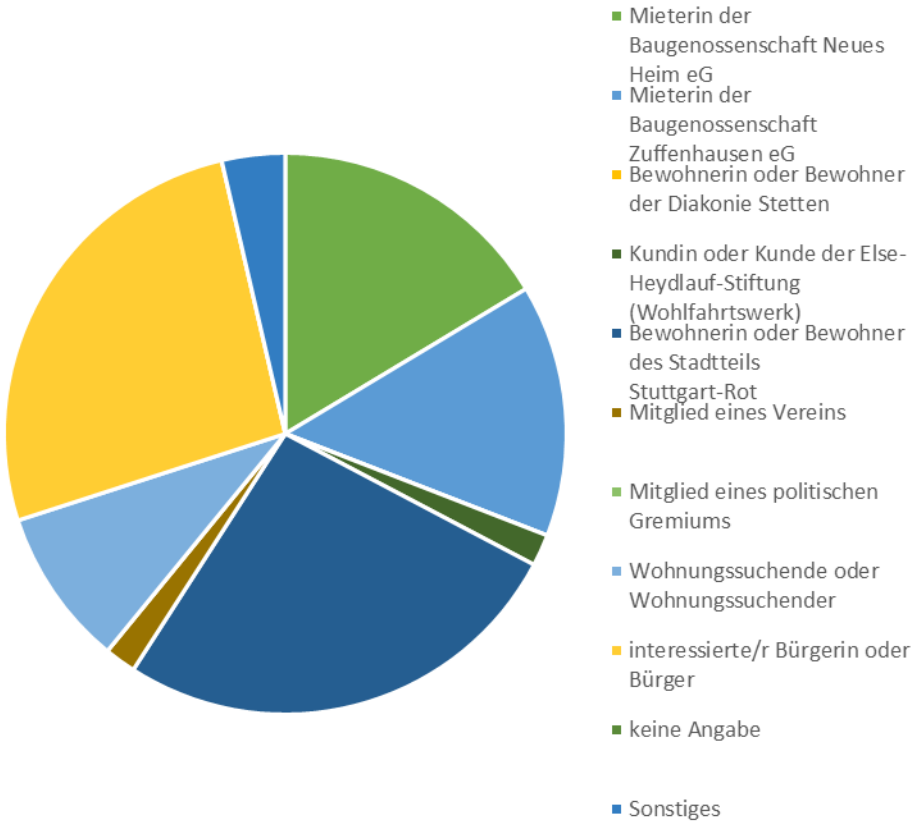
- Aufenthaltsort für Jugendliche mit Angebote
- ganz wichtig ein Café mit gesundem Tagesessen (vegetarisch)
- Gastronomie
- Kita sollte einen eigenen Garten haben Stellplätzen für Fahrräder
- Räumlichkeiten zur Anmietung für Feiern etc.
- Ruheoase einrichten
- Schule (z.b. Grundschule)

11. Benötigen Sie eines dieser mobilen Serviceangebote?



Pflegedienst	4	20,00%
Tagespflege	2	10,00%
Kurzzeitpflege	3	15,00%
Essen auf Rädern	1	5,00%
Nachbarschaftshilfe	5	25,00%
Bring- und Holdienste	6	30,00%
Lieferservice	13	65,00%
Sonstige	2	10,00%

12. Uns interessiert es, in welcher Rolle Sie an dieser Umfrage teilgenommen haben

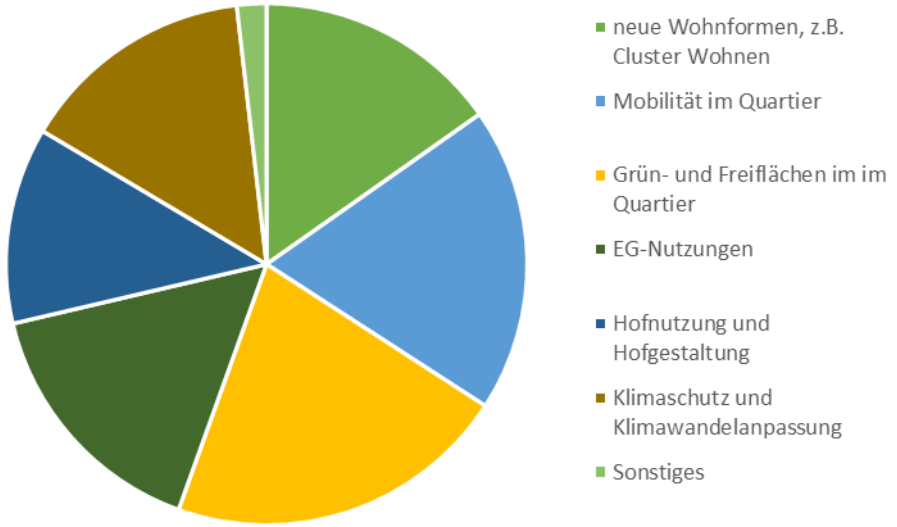


Mieterin der Baugenossenschaft Neues Heim eG	18	30,51%
Mieterin der Baugenossenschaft Zuffenhausen eG	16	27,12%
Bewohnerin oder Bewohner der Diakonie Stetten	0	0,00%
Kundin oder Kunde der Else-Heydlauf-Stiftung (Wohlfahrtswerk)	2	3,39%
Bewohnerin oder Bewohner des Stadtteils Stuttgart-Rot	29	49,15%
Mitglied eines Vereins	2	3,39%
Mitglied eines politischen Gremiums	0	0,00%
Wohnungssuchende oder Wohnungssuchender	10	16,95%
interessierte/r Bürgerin oder Bürger	29	49,15%
keine Angabe	0	0,00%
Sonstiges	4	6,78%

Sonstiges:

- von z.Z. 3 Zimmer auf 1,5 oder 2 Zimmer
- Ich möchte mich in etwa 2-3 Jahren wohnlich verkleinern und gemeinschaftlich wohnen (ggf. Cluster)
- Mieter der Flüwo

13. Im weiteren Verlauf des Planungsverfahrens stehen viele Veranstaltungen an. Zu welchen Themen möchten Sie sich beteiligen und mehr erfahren?

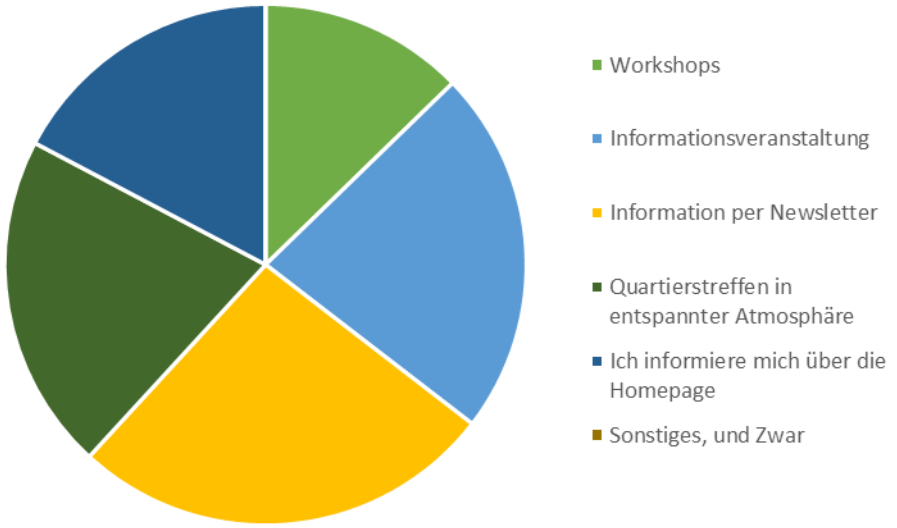


neue Wohnformen, z.B. Cluster Wohnen	25	50,00%
Mobilität im Quartier	31	62,00%
Grün- und Freiflächen im im Quartier	35	70,00%
EG-Nutzungen	26	52,00%
Hofnutzung und Hofgestaltung	20	40,00%
Klimaschutz und Klimawandelanpassung	24	48,00%
Sonstiges	3	6,00%

Sonstiges:

- Lärmschutz, Ateliers, Quartierstaxi für 1 Weg im Quartier 3€
- Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit

14. Beteiligung kann auf ganz vielen verschiedenen Wegen stattfinden. Wie wollen Sie in Zukunft gerne beteiligt werden?



Workshops	14	26,42%
Informationsveranstaltung	25	47,17%
Information per Newsletter	29	54,72%
Quartierstreffen in entspannter Atmosphäre	23	43,40%
Ich informiere mich über die Homepage	19	35,85%
Sonstiges, und Zwar	0	0,00%

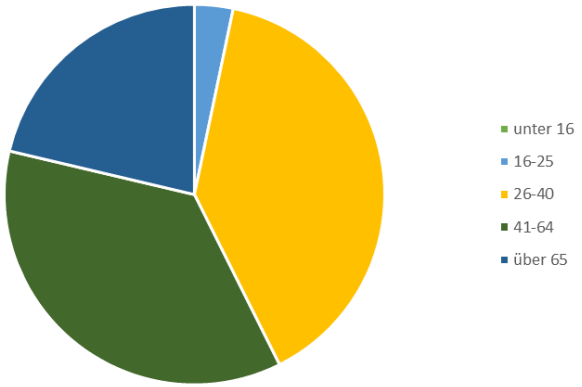
Wollen Sie uns abschließend noch etwas sagen?

- Als Wohnungssuchende interessiere ich mich für die Ansätze mehr Gemeinschaftsräume und gemeinschaftliche Aktivitäten (z.B. Gemeinschaftsgarten, Werkstatt, Sharingangebote) in neuen Quartieren unterzubringen. Trotzdem wünsche ich mir auch private Wohnbereiche (insbesondere Bad + Küche). Ich hoffe auch für die Mischformen aus Gemeinschaft und eigener Wohnungen wird es Angebote geben. Für Hof/Garten noch eine Anregung: Wie wäre es (falls möglich) mit ein paar Stadthühnern, Kleintieren etc.?
- Da ich seit mehr als 60 Jahren (gerne) in Stuttgart Rot lebe und in genauso lange in einer Wohnung des Neuen Heims wohne, ist es für mich besonders interessant, die Entwicklungen in Rot zu beobachten. Leider ist für mich eine aktive Teilnahme an Veranstaltungen zur Zeit au Krankheitsgründen nicht möglich. Ich freue mich auf den nächsten Newsletter bzw. die Stadteilzeitung.
- Danke für sehr gute Info
- Die Fleiner Str. Ist voll geparkt, die Autos rasen dadurch, es muss etwas mit dieser Str. Passieren
- Eine schöne Sache das Ganze mit modernen Ansätzen
- Es gibt viel Vandalismus - vielleicht weil die Jugendlichen nicht wissen wohin oder Langeweile? Was ist mit psychischer Bedarf; Konstanz + Ruhe?
- Fleiner Straße sollte zur Einbahnstraße gemacht werden ! (wichtig), tägliches Verkehrschaos, da Straße zu eng für Gegenverkehr
- Ich bin interessiert an einem gemeinschaftlichen Wohnen im neuen Viertel (je nach Lebenssituation 2-3-Zi-Wohng im Cluster), Flexible Grundrisse finde ich wichtig, um den Wohnraum an die Lebenssituation anzupassen

Wollen Sie uns abschließend noch etwas sagen?

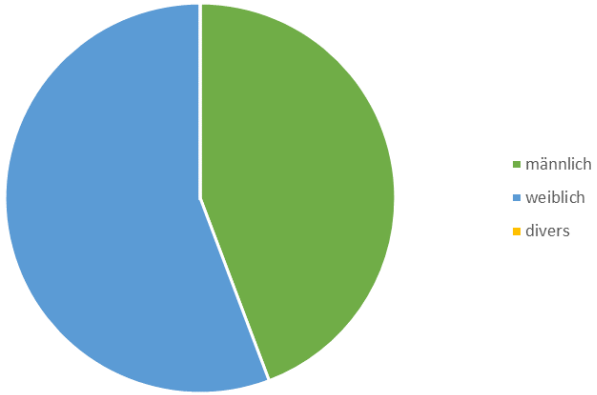
- ich finde es toll, dass sich hier der/die Bürger*innen mitgenommen werden. Ich selber würde sehr gerne in einem Quartier Wohnen in dem die Bewohner*innen mehr integriert und eingebunden Leben können
- Mitglied bei der BG Zuffenhausen werden sollte für alle Bewohner ermöglicht werden. Wir verlieren leider nur unsere Wohnung durch den Neubau
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Satzungen der Genossenschaften verankern... z.B. weg von nicht recyclebaren Baustoffen (weg von PVC, Kunststoffen und Schaumdämmung). bessere Energiekonzepte (weniger Gas), naturnähere Grüngestaltung statt 'eckige' Büsche und Zweckgrün, endlich mit dem Streusalz aufhören
- Parken in Stuttgart-Rot ist ein absolutes Chaos. Es ist gefährlich stressig und führt zu Konflikten. Es muss Parkräume geschaffen werden damit die Straßen nur einseitig geparkt werden
- Schön, dass sich etwas tut. Bitte vermeidet Fehler wie z. B. Autos aussperren…
- verdiene zu viel für finanz. Unterstützung, aber zu wenig um mir Neubaumieten leisten zu können
- Wir wollen uns bewerben und nichts verpassen. Wir wollen gerne eine Schildkröte und 2 Mini-Papageien in die neue Wohnung mitnehmen
- Wo ältere Menschen dann Wohnen sollten keine Spielplätze für Kinder sein, ältere Menschen sind für Ruhe

15. Wie alt sind Sie?



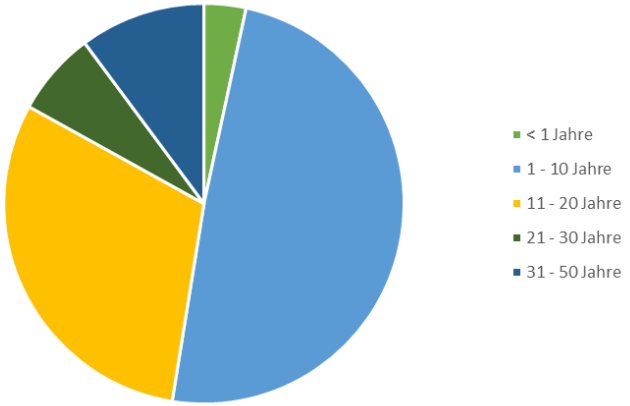
unter 16	0	0,00%
16-25	2	3,57%
26-40	24	42,86%
41-64	22	39,29%
über 65	13	23,21%

16. Welches Geschlecht haben Sie?



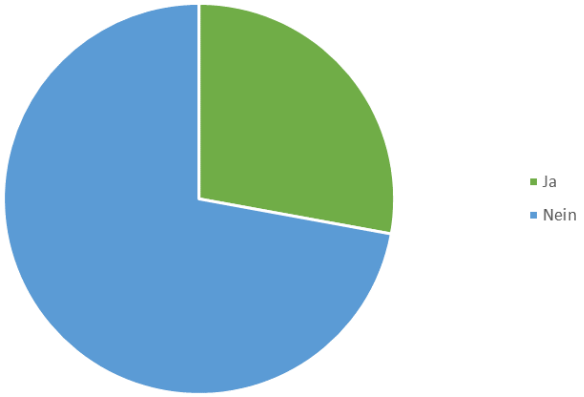
männlich	27	44,26%
weiblich	34	55,74%
divers	0	0

17. Seit wie vielen Jahren Leben Sie an Ihrer aktuellen Adresse?



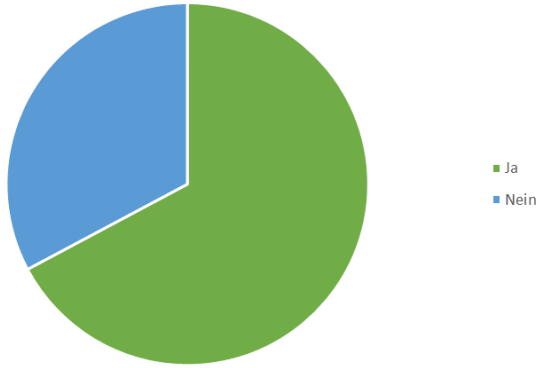
< 1 Jahre	2	3,28%
1 - 10 Jahre	29	47,54%
11 - 20 Jahre	18	29,51%
21 - 30 Jahre	4	6,56%
31 - 50 Jahre	6	9,84%

18. Sind Sie aktuell auf Wohnungssuche?



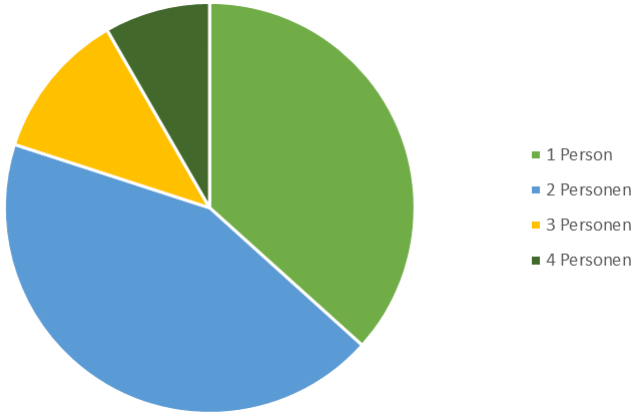
Ja	17	27,87%
Nein	44	72,13%

19. Können Sie sich vorstellen, in das neue Quartier „am Rotweg“ zu ziehen?



Ja	41	67,21%
Nein	20	32,79%

20. Wie vielen Personen leben einschließlich Ihnen in Ihrem Haushalt?



1 Person	22	39,29%
2 Personen	26	46,43%
3 Personen	7	12,50%
4 Personen	5	8,93%

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!